STADT EMMERICH AM RHEIN

EMMERICH AM RHEIN, 24.10.2007

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, dem 16.10.2007

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

1		Einwohnerfragestunde
2		Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 21.08.2007
3	01 - 14 0719/2007	Gemeindekongress 2007 in Münster - 18. Mitgliederversammlung -; hier: Beschlussfassung über die Teilnahme von Ratsmitgliedern an der 18. Mitgliederversammlung
4	02 - 14 0721/2007	Finanzlage 2007
5		Mitteilungen und Anfragen
6		Einwohnerfragestunde

Anwesend sind: Bürgermeister Diks, Johannes
als Vorsitzender

Die Mitglieder:
Arntzen, Helmut
Bartels, Gerd-Wilhelm
Beckschaefer, Christian
Diekman, Rolf
Gertsen, Gerhard
Kunigk, Heinz-Gerhard Adolf
Labod, Jörg
Lang, Hermann
Mölder, Manfred (für Mitglied Hinze)
Roebrock, Wilhelm
Siebers, Sabine
Sloot, Birgit
Tepaß, Udo (für Mitglied Jessner)
Trüpschuch, Elke
Ulrich, Herbert
Weicht, Sigrid
Went, Uwe

Ratsmitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 S. 9 GO NW:	Kukulies, Christoph
Von der Verwaltung:	Erster Beigeordneter Dr. Wachs, Stefan Stadtkämmerer Siebers, Ulrich Berk, Melanie Gürtzgen, Stefan Holtkamp, Günter Lebbing, Martina Wissink, Susanne (stellvertr. Schriftführerin)

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

I. Öffentlich

1 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend

2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 21.08.2007

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3 01 - 14 0719/2007 Gemeindekongress 2007 in Münster
- 18.Mitgliederversammlung -;
hier: Beschlussfassung über die Teilnahme von Ratsmitgliedern an der 18. Mitgliederversammlung

Mitglied Diekman stellt den Antrag gemäß Vorlage zu beschließen

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Teilnahme der nachfolgend genannten Delegierten an der 18. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen am 24. Oktober 2007 in Münster :

1. Bürgermeister Diks, Johannes
2. Gertsen, Gerhard
3. Sloot, Birgit
4. Trüpschuch, Elke
5. Kukulies, Christoph

Beratungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

4 02 - 14 0721/2007 Finanzlage 2007

Stadtkämmerer Siebers erläutert, dass aufgrund der personellen und zeitlichen Kapazität anstelle eines ausführlichen schriftlichen 2. Budgetberichtes 2007 heute mittels ihn nur durch Vortrag über die aktuelle städtische Finanzlage berichtet wird. Anhand einer Power-Point-Präsentation stellt Stadtkämmerer Siebers die Abweichungen der Fachbereichsbudgets, der Vorabdotierungen und der Verteilmasse vor und erläutert die Gründe für die Abweichungen. Während sich die Fachbereichsbudgets um 228.991 € verbessern, verschlechtert sich die Vorabdotierung "994 Personalrat" um 6.512 € und die Verteilmasse um 1.185.981 €, was trotz einiger Verbesserungen insbesondere neben Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer von 1,2 MIO € auch auf den aufsichtsbehördlich geforderten Verzicht (Wenigereinnahme des Verwaltungs-HH) der kreditfinanzierten Zuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt von 1.804.556 € zurückzuführen ist. Da die Gesamtverschlechterung des Verwaltungshaushaltes von 963.502 € nur mit 136 T€ aus der teilw.Zuführung der Schulpauschale sowie mit einer Zuführung des Restbestandes der allgemeinen Rücklage von 201 T€ abgedeckt werden kann, verbleibt derzeit ein erwarteter Fehlbedarf von 625.931 €, für den im Haushaltsjahr 2007 durch Stadtkämmerer Siebers keine Deckungsmittel erkennbar sind.

Der eigentliche Vermögenshaushalt verschlechtert sich um 316.998 €. Durch die geringere Ausgabe der Zuführung zum Verwaltungshaushalt ergibt sich aber eine Gesamtverbesserung des Vermögenshaushaltes von 1.551.266 €, die zu einer entsprechenden Reduzierung der Kreditaufnahme 2007 führt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden während der Präsentation durch Stadtkämmerer Siebers entsprechend beantwortet.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht des Stadtkämmerers über die Finanzlage 2007 zur Kenntnis.

Anmerkung:
(Die Power-Point-Präsentation sowíe Erläuterungen zu den vorgetragen Veränderungsbeträgen sind dieser Niederschrift beigefügt.)

5 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

1. Stammenzellenspende in Rees;
hier: Mitteilung des Vorsitzenden

Vorsitzender Diks teilt mit, dass ihm ein Aufruf der Stadt Rees zur Teilnahme an folgenden zwei Verantstaltungen im Rahmen der Stammzellspende-Aktion "Rees hilft" vorliegt. Eine Info Veranstaltung findet am Mittwoch, 24.10..2007 im Bürgerhaus Rees statt. Die Typisierung ist am Dienstag, 30.10.2007 von 12.00 - 20.00 Uhr in der Realschule Rees. Die Veranstaltung bietet die Stadt Rees in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Aspel sowie der Stefan-Morsch-Stiftung aus Birkenfeld, Rheinland-Pfalz an. Die Teilnahme ist jeweils kostenlos.

2. Antwort auf eine Anfrage des Mitglieds Kukulies;
hier: Rettungsdienst Elten

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Ortsteil Elten durch den Rettungsdienst zukünftig über die Autobahn angefahren wird. Ein Test hat ergeben, dass man sowohl für die Anfahrt über die Autobahn als auch über die Bundesstraße ca. 10 Minuten benötigt. Da sich auf der Bundesstraße mehrere Bahnübergänge befinden und das Risiko, vor geschlossenen Schranken zu stehen, daher sehr hoch ist, wird die Anfahrt über die Autobahn bevorzugt.

3. Antwort auf eine Anfrage des Mitglieds Arntz,
hier: Teilnahme am Mittagstisch der OGATA

Bezug nehmend auf eine frühere Anfrage des Mitglieds Arntz, ob es richtig ist, dass Kinder von Hartz IV-Empfängern vom Mittagstisch der OGATA der GGS Hinter dem Mühlenberg ausgeschlossen werden, da die Eltern den Umkostenbeitrag nicht bezahlen, erläutert der Vorsitzende, dass es in der OGATA an der GGS Hinter dem Mühlenberg insgesamt drei Gruppen gibt. Zwei Gruppen werden von der Kath. Waisenhausstiftung betreut, die dritte Gruppe von der AWO. Alle Kinder aus den Gruppen können am Mittagessen teilnehmen. Fehlende Beiträge werden von den Stiftungen bzw. von Sponsoren aufgefangen.

4. Teilnahme von Ratsmitgliedern an der NKF-Schulung;
hier: Mitteilung des Stadtkämmerers

Der Stadtkämmerer teilt mit, dass noch nicht alle Fraktionen auf die Einladung zu der NKF-Schulung reagiert haben und ihre teilnehmenden Mitglieder benannt haben. Er bittet um kurzfristige Mitteilung seitens der Fraktionen.

Anfragen

1. Bushaltestelle an der Göbelstraße
hier: Anfrage von Mitglied Kukulies

Mitglied Kukulies fragt nach, ob die Bushaltestelle an der Göbelstraße noch angefahren wird, da sich Anwohner beschwert haben, ungerechterweise "Knöllchen" bekommen zu haben, da sie im Bereich der Bushaltestelle geparkt haben. Das Thema wurde bereits in der örtlichen Presse behandelt, wo zu lesen war, dass, nach Aussage der NIAG, die Bushaltestelle an der Göbelstraße weiterhin aktiv ist und regelmäßig angefahren wird.

2. Straßenarbeiten im Kreuzungsbereich van-Gülpen-/Gerhard-Storm-Straße
hier: Anfrage von Mitglied Beckschaefer

Mitglied Beckschaefer macht den Vorsitzenden und den Ersten Beigeordneten auf die schlechte Absperrung und Absicherung der Straßenarbeiten im Kreuzungsbereich der van-Gülpen-/Gerhard-Storm-Straße aufmerksam. Durch Arbeiten an der Fahrbahndecke sind tiefe Furchen entstanden, die nicht ordnungsgemäß oder gar nicht abgesichert sind, so dass an den Fahrzeugen, die zu schnell darüber fahren ggf. ein Schaden entstehen kann. Der Erste Beigeordnete sagt zu, dies an die entsprechende Stelle weiterzuleiten, damit der Bereich ordnungsgemäß abgesichert wird.

3. Befahrung Stromland
hier: Anfrage von Mitglied Diekman

Mitglied Diekman merkt an, dass das Stromland nicht nur von Anliegern befahren wird und somit stärker frequentiert wird, als vorgesehen. Desweitern parken dort auch Nichtberechtigte, teilweise auch in nicht gekennzeichnten Flächen. Der Erste Beigeordnete sagt zu, die Situation zu überprüfen, wobei er anmerkt, dass jeder der ein Anliegen hat, ein Anlieger ist; es somit schwer ist, die Benutzung durch die Autofahrer zu überwachen.

4. Förderzentrum Grunewald
hier: Anfrage von Mitglied Beckschaefer

Mitglied Beckschaefer fragt nach, wie die Verwaltung mit den ruhestörenden und vandalierenden Jugendlichen am Förderzentrum Grunewald umgeht. Der Vorsitzende erläutert dazu, dass es sich hierbei um keine neue Situation handelt. In der Vergangenheit haben bereits Gespräche mit der direkten Anwohnerin und den anderen Anwohnern, sowie in einer großen Runde mit den Verantwortlichen aus den Bereichen Ordnung, Jugend und Schulverwaltung sowie der Polizei stattgefunden. Mitarbeiter des Fachbereiches Bürgerservice und Ordnung haben in den Abendstunden das Gelände regelmäßig kontrolliert und auch ein Streifenwagen der Polizei ist regelmäßig vorbeigefahren. Es ist allerdings zu keinen Auffälligkeiten gekommen. Das Gelände des Förderzentrums war zeitweise die bestbewachte Immobilie der Stadt Emmerich am Rhein. Zur weiteren Überwachung werden in den nächsten Tagen auch noch zusätzlich Kameras installiert, die einerseits abschrecken sollen oder die jugendlichen Täter erfassen.

5. Bepflasterung Franz-Wolters-Platz
hier: Anfrage von Mitglied Mölder

Mitglied Mölder teilt mit, dass sich in Höhe des Parkscheinautomaten auf dem Franz-Wolters-Platz bereits Plastersteine lösen. Die Verwaltung sagt zu, zu überprüfen und ggf. im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen beheben zu lassen.

6 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17.50 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

Vorsitzender

stellvertr. Schriftführerin

NS HFA 16.10.2007 A 1 Finanzlagebericht.Pdf